

**Gratis-Abo**

**News**

**Regionales**  
 Bad Aibling  
 Chiemgau  
 Kolbermoor  
 Mühldorf  
 Neumarkt St. Veit  
 Rosenheim Stadt  
 Rosenheim Land  
 Waldkraiburg  
 Wasserburg  
 Polizei  
 Kultur  
 Leserbriefe  
 Interviews

**Letzte Meldungen**  
**Thema**  
**Brennpunkte**  
**Bild des Tages**  
**Wirtschaft**  
**Computer & Web**  
**Wissenschaft**  
**Boulevard**  
**Wetter**  
**Archiv**  
**Kalenderblatt**  
**Newsletter**  
**Probeabo**

**Sport**

**Regionalsport**  
**Überregional**  
**Fußball**

**Marktplatz**

**Anzeigen**  
**Branchen ABC**  
**Clever**

**Freizeit**

**Nachtleben**  
**Horoskop**  
**Reisen**  
**Garten**  
**Kino**  
**Fotoserien**  
**Veranstaltungen**  
**Schneebericht**

**Region**

**Tourismus**  
**Stadt & Land**  
**Gemeinden**  
**Fotoserien Region**  
**Nachtexpress**  
**Hotfall & Hotdienst**

**Interaktiv**

**Gästebuch**  
**Umfragen**  
**Videostreams**  
**Gewinnspiele**

**Wetter**

News > Regionales > Rosenheim Stadt

## Talentierte Schüler als Nachhilfelehrer

Rosenheim - Mit Angstschweiß auf der Stirn auf das Unausweichliche warten - den Tag der Zeugnisübergabe. Während die einen an diesem Tag immer feuchte Hände haben, sehen andere ihrer schulischen Bilanz entspannt entgegen. Sie dürfen sich dank ihres Fleißes und Talents auf überwiegend positive Ergebnisse freuen.



©GROSS

Doch egal wie das Zeugnis ausfällt, Schülerinnen und Schüler können seit kurzem von einer neuen Nachhilfevermittlung in Rosenheim profitieren. "NoteEins" vermittelt qualifizierten Schülerinnen und Schülern, die Nachhilfe geben wollen, überregional und kostenlos Nachhilfeschüler aus ihrer eigenen Schule und persönlichen Umgebung.

Heute ist die zweite Nachhilfestunde von Stefanie Sauernheimer aus Stephanskirchen. Die 15-Jährige will sich in Mathematik verbessern. Pünktlich zur vereinbarten Uhrzeit nehmen die Gymnasiastin und ihr neuer Nachhilfelehrer Formeln, die der Schülerin unverständlich sind, sowie Fehler in Haus- oder Schulaufgaben in Angriff. Der Abiturient Benedikt Jancso besucht das Ignaz-Günther-Gymnasium Rosenheim und ist einer der ersten Nachhilfelehrer, den "NoteEins" vermittelt hat. Benedikt vereinbart mit Stefanie immer selbst, wo, wann, wie lange und wie oft die beiden gemeinsam Mathe pauken. "Ich wollte mir schon lange etwas dazuverdienen," erzählt er, "in fast allen Jobs bin ich auf bestimmte Arbeitszeiten festgelegt. Wenn ich Nachhilfe gebe, kann ich individuell den nächsten Unterrichtstag und die Zeit vereinbaren. Wenn bei mir oder Stefanie etwas dazwischen kommen sollte, verschieben wir den Termin einfach."

Das Prinzip von "NoteEins" ist simpel: Schülerinnen und Schüler, die in bestimmten Fächern qualifiziert bzw. besonders begabt sind und gerne mit Menschen umgehen, greifen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern in genau diesen Fächern unter die Arme. Gute Noten in den zukünftigen Unterrichtsfächern sind Voraussetzung, um vermittelt werden zu können. Der Gesamtnotenschnitt des Nachhilfelehrers in dem jeweiligen Unterrichtsfach sollte aus den vier Zeugnisnoten seiner letzten beiden Schuljahre mindestens 2,0 betragen. Außerdem werden Auslandsaufenthalte und Muttersprachenkenntnisse bzw. Teilnahmen beispielsweise an Matheolympiaden zusätzlich berücksichtigt.

Benedikt Jancso gibt sogar in vier Fächern Nachhilfeunterricht: in Mathematik, Physik, Englisch und Geschichte. Benedikt bekommt von Stefanies Eltern 14 Euro pro Nachhilfestunde bezahlt. Damit finanziert er sich kostspielige Hobbys wie Snow- oder Skateboarden und CDs.

Bei der überregionalen Vermittlung legt man bei "NoteEins" besonderen Wert auf Individualität. Neben der Schulform, der Klassenstufe, den jeweiligen Fächern und dem Geschlecht, wird auch der Wohnort der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Falls möglich, wird dem Nachhilfeschüler ein Nachhilfelehrer vermittelt, der beim gleichen Lehrer im Problemfach des Schülers gute Noten kassiert hat. Dieser weiß dann nicht nur um den nötigen Lernstoff Bescheid, sondern kann genau beurteilen, welche Schwerpunkte der jeweilige Lehrer im Unterricht und in Tests setzt.

Vermittelt werden Nachhilfelehrer aus allen Schulformen ab der 10. Klasse. Darüber hinaus sollte immer ein Altersunterschied von mindestens zwei Jahren zwischen dem Nachhilfelehrer und -schüler eingehalten werden. Stefanie S. ist froh, dass Benedikt nur drei Jahre älter ist: "Ältere Lehrer behandeln ihre Schüler oft von oben herab und können sich gar nicht mehr erinnern, wie es in ihrer Schulzeit war", so die Achtklässlerin, "Benedikt ist selbst noch Schüler und kann sich deshalb viel besser in mich hinein versetzen." Die 15-Jährige fühlt sich dank Benedikt schon viel sicherer: "Wir haben den ganzen alten Stoff wiederholt und jetzt kann ich mich auf die neuen Sachen konzentrieren. Ich bin mir sicher, dass meine Noten bald besser werden."

Wer sich über "NoteEins" informieren möchte, kann das unter Telefon 08031/353636 oder im Internet unter [www.noteeins.de](http://www.noteeins.de).

### Artikel

- drucken
- versenden
- Leserbrief

### Brennpunkte

**Arbeitgeber für tiefe Schnitte ins soziale Netz**

**Lebenszeichen von entführtem Entwicklungsexperten in Indien**

**Mutmaßlicher Fortuyn-Mörder vor Gericht in Amsterdam**

**Renten steigen weniger als angekündigt**

**Drei palästinensische Polizisten bei israelischem Vorstoß getötet**

### Regionales

**Starkbierfest: Vier Besucher festgenommen**

**Die Sehenden langsam herantasten lassen**

**Neuer Chef im Arbeitsamt**

**Schwerer Unfall mit Sattelzug aus Türkei**

**Wenn Therapie und Alltag verschmelzen**

### Anzeigen



### Polizei

**Randalierer mit 1,4 Promille**

**Zwei Motorradunfälle**

**Ladendiebstahl**

**Lkw-Fahrer beging Unfallflucht**

**Brand in Dachgeschoß**

### Gästebuch



**KART 2000**

**Nichts zum anziehen?**

